

Die Kunst, Kunden zu verführen

ODS Object Design aus Lübbecke richtet weltweit Stores für Lifestyle-Marken ein

Für Verkäufer ist es ideal, wenn Kunden spontan zugreifen, einfach weil ihre Ware verführerisch aussieht. Das ist aber nicht allein eine Frage des Produktdesigns. Ebenso wichtig ist die Präsentation im Geschäft – eine Spezialität der Firma ODS Object Design aus Lübbecke.

Inhaber und Geschäftsführer Andreas Eickmeier und sein Team wissen genau, worauf es am Point of Sale (PoS) ankommt. »Entscheidend ist, dass die Warenpräsentation zum Geschäft und zur Marke passt«, sagt Eickmeier. »Das Zusammenspiel zwischen Raum und Produkt vermittelt Wertigkeit und Kompetenz, noch bevor der Kunde es bewusst wahrnimmt.« Wie gut ODS dieses Spiel beherrscht, zeigen zahlreiche große Uhren- und Schmuckmarken, die in ihren Stores auf die Qualität aus Lübbecke setzen.

Von der kleinen Stadt am Wiehengebirge aus liefert das Unternehmen in fast alle Länder. Zu den Kunden von ODS zählen namhafte und weltweit agierende Lifestyle-Marken wie Thomas Sabo, Hugo Boss, Ice Watch, Guess, Casio, Lacoste, Movado und Tommy Hilfiger.

Das 35-köpfige Team besteht aus Architekten, Ingenieuren,



Feinste Präsentation aus Lübbecke ist weltweit gefragt – zum Beispiel in diesem Ausstellungsraum in Luzern.

Unternehmen die auf die Fertigung von Möbelfronten spezialisiert sind. »Alle wichtigen Lieferanten liegen maximal 45 Minuten entfernt.« Daher wirbt Eickmeier auch gern nicht nur mit »Made in Germany«, sondern mit der Formel »Design, Entwicklung und Produktion in Ostwestfalen-Lippe«.

So ziemlich das einzige, das bei ODS-Produkten nicht aus OWL kommt, sind die Bauteile für die LED-Beleuchtung. »Die werden fast nur noch in Asien hergestellt«, sagt Andreas Eickmeier. Er und ODS-Geschäftsführer Marco Kersten sind überzeugt, dass Licht ein wesentlicher Faktor ist, den viele Kunden – und Ladenbauer – unterschätzen. »Goldschmuck muss zum Beispiel mit einer anderen Lichtfarbe beleuchtet werden als Silberschmuck.« Auch sei der Gesamteindruck eines Ladens beeinträchtigt, wenn die Lichtfarben nicht aufeinander abgestimmt seien.

Das Möbel dürfe aber nicht vom Produkt ablenken. »Manche Architekten planen so spektakuläre Läden, dass man die Ware aus dem Auge verliert«, sagt Experte Eickmeier. »Das wollen wir natürlich bei aller Wertigkeit vermeiden.« ODS entwirft das Design für edle Shops mit den Kunden und folgt dem Credo: »Was technisch umsetzbar ist, machen wir möglich: vom Einzeldisplay bis zum Flagship-Store, und vom Shop-in-Shop-System bis zum Trend- oder Multi-Brand-Shop-Konzept.«

Die Möbel werden in Lübbecke so weit montiert, dass sie sicher weltweit versendet und unkompliziert montiert werden können. ODS-eigene Monteure sind auf allen Kontinenten unterwegs. In manchen Gebieten wie Nordamerika und Asien arbeitet ODS auch mit einem Netzwerk von Service-Unternehmen, da Aufträge oft kurzfristige Umsetzung verlangen. »Sobald ein Kunde den Zuschlag für eine begehrte Ladenfläche, etwa im Duty-Free-Bereich eines Flughafens oder in einem Shopping-Center in Hongkong erhält, muss er Miete bezahlen. Da soll natürlich alles so schnell wie möglich fertig sein. Unsere hohe Flexibilität hilft dabei enorm«, erläutert Kersten.

»Dank modularer Bauweise ist der Aufbau eines ganzen Stores meist innerhalb eines Tages möglich«, sagt Andreas Eickmeier. An eine gemeisterte Herausforderung erinnert sich der Lübbecke: »Im vergangenen Jahr haben wir einen Thekenanleger auf dem Kreuzfahrtschiff »Queen Mary II« montiert. Drei Wochen bevor das Schiff in Hamburg im Dock lag, kam der

Auftrag. Trotz der kurzen Zeitspanne und der unglaublichen Menge von Handwerkern auf dem Schiff konnten wir pünktlich montieren.«

Wegen der überzeugenden Produkte gewinnt ODS Neukunden oft aufgrund von Mundpropaganda. »Unsere einzige Schwäche ist: Wir haben keine Zeit, größere Marketingaktivitäten zu starten«, sagt Kersten und lacht. Durch persönliche Empfehlung habe ODS kürzlich die Marke Paul Hewitt neu hinzugezogen. »Das Unternehmen war bisher nur im Online-Handel aktiv und geht nun auch in den stationären Einzelhandel«, berich-

tet Kersten. Die Firma sei froh, mit ODS einen erfahrenen Partner an der Seite zu haben. »Für sie ist das komplettes Neuland. Unsere Ansprechpartner wundern sich immer, dass wir auf alle Fragen eine Antwort parat haben.« Diesen Status hat sich Andreas Eickmeier in einer kleinen Branche über lange Zeit erarbeitet, »in der jeder jeden kennt«. Langjährige Mitarbeiter und treue Kunden gehörten unbedingt dazu, sagt er. Über Umsatzzahlen spreche er grundsätzlich nicht. »Nur soviel: Wir haben seit Jahren ein moderates Wachstum und entwickeln uns stetig weiter.« Arndt Hoppe



Die Geschäftsführer der ODS Object Design GmbH in Lübbecke, Andreas Eickmeier (links) und Marco Kersten, mit edlen Vitrinen für die Marken Thomas Sabo und Paul Hewitt. Foto: Arndt Hoppe

Designern, Tischlern, Montageprofis und Kaufleuten. Eickmeier (63) ist überzeugt, dass sich seine Firma ihren guten Ruf mit Qualität, Präzision und Zuverlässigkeit erarbeitet hat. »Unser Firmensitz in Ostwestfalen, der Hochburg der deutschen Möbelindustrie, ist für uns ideal.«

ODS könne auf zahlreiche Zulieferer zurückgreifen, die vom Beschlag bis zur Front alle Bauteile in gewünschter Form und Qualität schnell liefern. »So ist es für uns möglich, Möbel von der Einzelanfertigung bis zur Großserie anzubieten«, sagt er. Allein in Lübbecke gebe es drei



Diesen Shop in Schwetzingen hat ODS perfekt beleuchtet in edlem Weiß eingerichtet.



EINE GRUPPE - EIN ZIEL:
LÖSUNGSKOMPETENZ FÜR
DIE HOLZBEARBEITENDE INDUSTRIE

Innovationstreiber der Branche

Wenn es darum geht, außergewöhnliche Projekte umzusetzen, ist die IMA Schelling Group der richtige Ansprechpartner. In enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit unseren Kunden konzipieren wir innovative Lösungen, die in der Branche technologisch Maßstäbe setzen. Gerade auch in Ostwestfalen-Lippe ist IMA ein angesehener Partner der Möbelindustrie, um Themen wie die Smart Factory, Robotik oder Losgröße-1-Fertigung voran zu treiben.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir innovative und einzigartige Lösungen für die Holzbearbeitung.

IMA.DE

